

02.10.2024

Sport vereint: REWE startet mit Partner:innen Inklusionsmobil

Deutscher Behindertensportverband und die Aktion Mensch sind mit an Bord

Autor:in
Frauke Weber
PR-Managerin



Niko Kappel, deutscher Para Leichtathlet, aktueller Weltrekordhalter und Silbermedaillengewinner im Kugelstoßen bei den Paralympics 2024 in Paris, war beim Auftakt des Inklusionsmobils in Bad Hersfeld vor Ort.

Das neue Inklusionsmobil hat seine Premiere erlebt: Ob jung oder alt – Besucher:innen hatten in Bad Hersfeld die Möglichkeit, die Vielfalt des inklusiven Sports zu entdecken und auch selbst auszuprobieren. Die gemeinsame Initiative von REWE, der Aktion Mensch und dem Deutschen Behindertensportverband (DBS) will so sportliche Teilhabe für alle ermöglichen und vor allem Kinder und Jugendliche für inklusiven Sport begeistern. Um über die gesellschaftliche Bedeutung des Themas aufzuklären, war auch Para-Sportler Niko Kappel als Botschafter vor Ort.

Die Idee hinter dem gemeinsamen Projekt von REWE, der Aktion Mensch und dem Deutschen Behindertensportverband: Die Vielfalt des inklusiven Sports aufzeigen, Tipps für die Praxis geben und

Besucher:innen zum gemeinsamen Sporttreiben motivieren. Besonders Kinder und Jugendliche sollen so früh an inklusiven Sport herangeführt werden. Denn werden sie von klein auf dafür sensibilisiert, sind Inklusion und ein gleichberechtigtes Miteinander für sie in Zukunft selbstverständlich.

Um diese Ziele zu erreichen, plant das Inklusionsmobil eine Vielzahl von Vor-Ort-Besuchen bei Vereinen und Schulen sowie Präsenz bei öffentlichen Veranstaltungen. „Vielfalt und Inklusion sind nicht nur feste Bestandteile der Unternehmenskultur von REWE, sondern auch echte Herzensanliegen. Gemeinsam mit der Aktion Mensch und dem Deutschen Behindertensportverband, die über herausragendes Know-how verfügen, möchten wir durch das Inklusionsmobil echte Veränderungen bewirken und zeigen, dass Sport verbindet“, sagt Scott McDonald, Vorsitzender der Gesamtschwerbehindertenvertretung von REWE und PENNY. Bad Hersfeld war also nur der Auftakt, von hier aus startet die Tour, die im nächsten Jahr quer durch Deutschland führen wird.



Studie verdeutlicht Handlungsbedarf

Eine Erhebung der Bundesregierung zeigt: 55 Prozent der Menschen mit Behinderung betreiben keinen Sport (1). Nur 25 Prozent der Sportvereine in Deutschland engagieren sich aktiv für Menschen mit Behinderung. Lediglich fünf Prozent der Menschen mit Behinderung sind Mitglied in einem Sportverein. Die Ursachen dafür sind vielfältig: kommunikative Barrieren, Wissenslücken bei den Vereinen und Sportanbieter:innen sowie Vorurteile. Zeit, das zu ändern: Mit einem klaren Appell für Offenheit und ein gleichberechtigtes Miteinander startet die Initiative des Inklusionsmobils.

„Sport ist ein zentraler Motor für Inklusion – gerade auch für Kinder und Jugendliche. Wir freuen uns, mit dem Inklusionsmobil ein starkes Zeichen für Vielfalt und Teilhabe im Sport und somit in weiten Teilen unserer Gesellschaft zu setzen“, so Christina Marx, Sprecherin der Aktion Mensch. „Das

Inklusionsmobil bietet eine großartige Möglichkeit, die Vielfalt des inklusiven Sports aufzuzeigen und Menschen zu motivieren, sich zu engagieren.“ – Friedhelm Julius Beucher, Präsident des Deutschen Behindertensportverbands.

Mitmachen und Ausprobieren

Das Inklusionsmobil wird Vereine und Schulen sowie öffentliche Veranstaltungen ansteuern. Vor Ort präsentiert das Team die Vielfalt des inklusiven Sports, gibt Tipps für die Praxis und motiviert alle Besucher:innen, aktiv zu werden. Sie können beispielsweise gemeinsam mit Niko Kappel, deutscher Para Leichtathlet, aktueller Weltrekordhalter und Silbermedaillengewinner im Kugelstoßen bei den Paralympics 2024 in Paris, Sportarten wie Aktivitäten wie Ultimate Frisbee, Tischtennis und Subsoccer ausprobieren. Niko Kappel liegt das Thema besonders am Herzen: „Jede:r sollte die Möglichkeit haben, die Freude am Sport zu erleben. Ich habe bereits als Kind damit begonnen, Sport zu treiben und hoffe, dass ich viele Menschen – von jung bis alt – inspirieren kann, sich mehr und vor allem gemeinsam zu bewegen.“

(1) Dritter Teilhabebericht der Bundesregierung über die Lebenslagen von Menschen mit Beeinträchtigungen, S. 627 (April 2021)

Über REWE:

Mit einem Umsatz von 28,4 Mrd. Euro (2022), bundesweit mehr als 160.000 Mitarbeitenden und 3.800 Märkten gehört die REWE Markt GmbH zu den führenden Unternehmen im deutschen Lebensmitteleinzelhandel. Die REWE-Märkte werden als Filialen oder durch selbstständige REWE-Kaufleute betrieben. Die genossenschaftliche REWE Group ist einer der führenden Handels- und Touristikkonzerne in Deutschland und Europa. Im Jahr 2022 erzielte das Unternehmen einen Gesamtaußenumsatz von 84,8 Milliarden Euro. Die 1927 gegründete REWE Group ist mit ihren mehr als 384.000 Beschäftigten in 21 europäischen Ländern präsent.

Für Rückfragen: REWE Unternehmenskommunikation, presse@rewe.de